



TH-Cura 5



**TH Software
& Service**
Hartmut Gose

Integrierte Branchensoftware für Sterbekassen

Mitgliederverwaltung
Vertragsverwaltung
Finanzbuchhaltung
Sollstellung und Einzug
Bilanz und Geschäftsbericht

Wer Sicherheit und Zuverlässigkeit bietet sollte sich nicht mit weniger zufrieden geben

Die lange Tradition der Sterbekassen steht für ein großes Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitgliedern und der Gesellschaft. Oft werden Verträge verwaltet, die bereits viele Jahrzehnte bestehen. Und selbstverständlich sollen bis heute alle Daten stimmen und im Abrechnungsfall zur Verfügung stehen.

EDV ist dagegen noch sehr jung und kann nur selten auf soviel Kontinuität zurückblicken. Anders ist das bei der Sage Software GmbH, die vor 25 Jahren die erste Finanzbuchhaltung für die neu aufkommenden Personal Computer entwickelte. Mehr als 250.000 Anwendern – und vielleicht auch Ihnen – sind diese Programme bestens bekannt. Meistens unter dem Namen **KHK Classic Line**. Zunächst unter MS-DOS, später unter Windows®.



TH Software & Service ist seit 15 Jahren Fachhändler für kaufmännische Software aus dem Hause Sage und Entwicklungspartner mit eigenen Branchenlösungen.

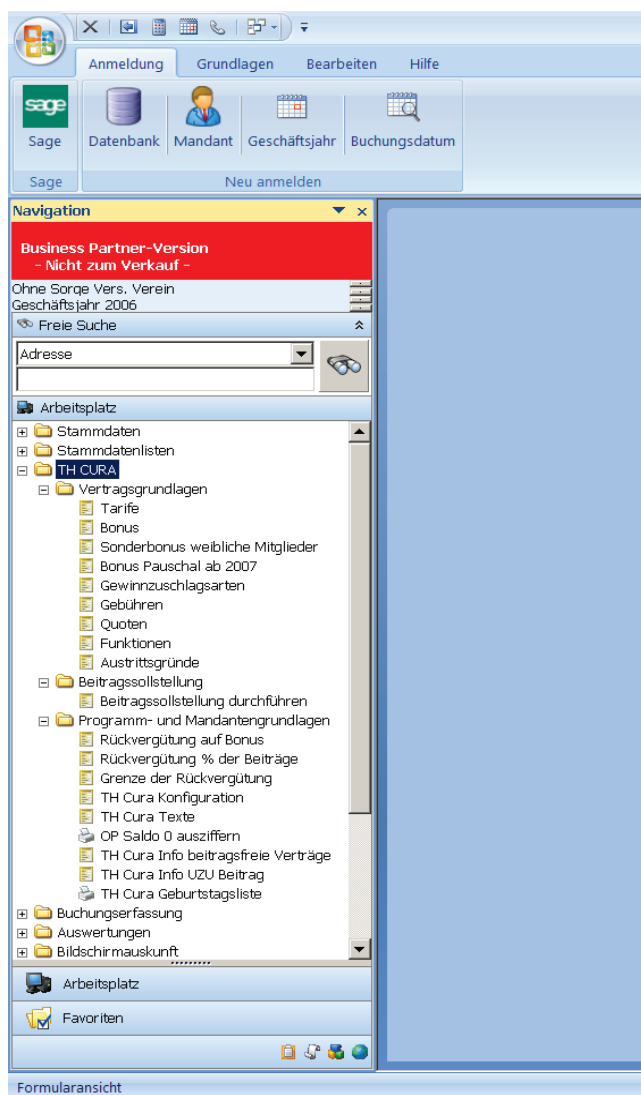
TH-Cura ist vor fast 10 Jahren als Komplettlösung für Sterbekassen auf Basis der Sage Office Line Finanzbuchhaltung entwickelt worden. Von Beginn an haben wir dabei bewährte und zertifizierte Standardsoftware als Basis für die Branchenlösung gewählt.

Die aktuelle Version **TH-Cura 5 basiert auf der Sage Office Line Evolution**, einer der ersten kaufmännischen Softwarelösungen auf Basis der neuesten .net Technologie und bietet damit ideale Voraussetzungen für eine neue Softwaregeneration, die auch alle Anforderungen der nächsten Jahre abdecken wird.

Bewährte Funktionalität und modernste Technologie sichern Ihre Investition in TH-Cura 5 für viele Jahre und garantieren die kontinuierliche Weiterentwicklung.

TH-CURA

Funktionen speziell für Sterbekassen



Funktionsübersicht

- Mitgliederbestandsführung
- Tarifverwaltung
- Vertragsverwaltung
- Mitgliederkontokorrent
- automatische Sollstellung
- Beitragseinzug
- DTAUS und SEPA
- Mehrstufiges Mahnwesen
- Ausschlussliste
- Korrespondenz
- Versicherungsschein
- Leistungsabrechnung
- Sterbegeldberechnung
- Rückvergütung
- Vertragserweiterung
- Tarifwechsel

Alle Funktionsaufrufe sind vollständig in die Software integriert. Von der Datenpflege über Abrechnungen, bis zum Beitragseinzug werden alle Programme gleichartig bedient. Alle Daten werden nur einmal zentral gespeichert.

Die Anforderungen wachsen ständig

Mit TH-Cura 5 minimieren Sie den Aufwand

Sterbekassen wurden ursprünglich gegründet um schnell und unkompliziert bei einem Sterbefall „Nachbarschaftshilfe“ zu leisten. Durch den gesellschaftlichen Wandel konzentrierten sich immer mehr kleine Kassen zu größeren Einheiten. In größeren Unternehmen wurden Sterbekassen für die Belegschaften gegründet und bildeten eine sinnvolle Ergänzung der betrieblichen sozialen Leistungen. Die Gesetzgebung macht die Leistungsabrechnung, die Bonusermittlung und die Rücklagenverwaltung zu einer komplizierten Aufgabe und stellt hohe Anforderungen an die Berichterstattung.

TH-CURA unterstützt den Anwender sicher und komfortabel bei der täglichen Arbeit, bei dem Jahresabschluss und bei der Vorbereitung des mathematischen Gutachtens.

Durch die offene Datenstruktur können die verschiedensten Tarife, Boni, Zuschläge und Gebühren abgebildet werden. Alle Berechnungsgrundlagen werden in der Datenbank abgelegt und müssen nicht programmiert werden. Selbst Kassen mit unterschiedlichen Satzungen und Tarifmodellen können mit einer Software arbeiten.

Die Sicherheit Ihrer wertvollen Daten nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein.

Sicherheits-Informationen auf einen Blick

- Datenbank: Microsoft SQL Server 2008 ®
- Finanzbuchhaltung: Sage Office Line Evolution in .net Technologie
- OFD und GOB geprüfte Finanzbuchhaltung
- Mehrplatzfähigkeit
- Mandantenfähigkeit
- Authentifizierung durch Benutzerkennung
- Rechteverwaltung
- Externer Zugriff z.B. aus dem Heimbüro
- Datenmigration aus verschiedenen Classic Line Versionen
- Datenmigration aus STV
- Automatische Datensicherung
- 10 Jahre Erfahrung mit Sterbekassensoftware
- Kompetente Hotline
- Komfortabler Fernservice via Netviewer
- Kostengünstige Schulung im Webcast via Netviewer

Viele Köche verderben den Brei

Viele Programme auch !

Die integrierte Sterbekassen Komplettlösung bietet viele Vorteile.

Die meisten Sterbekassen setzen bereits EDV Systeme ein um die vielfältigen Aufgaben zu erledigen.

Dabei handelt es sich meistens um unterschiedliche Programme, die für die verschiedenen Bereiche eingesetzt werden. Die Mitgliederdaten werden oft in Excel geführt. Darüber hinaus bestehen Mitgliederverwaltungen in DOS oder Windows und individuelle Lösungen auf Basis von Datenbankprogrammen. Gute Programme bieten neben der Mitgliederverwaltung auch eine Vertragsverwaltung und verschiedene Abrechnungsverfahren für die Ermittlung der Leistung oder der Rückerstattung. Daneben wird meistens eine Finanzbuchhaltungssoftware eingesetzt, in der das Hauptbuch geführt wird. Der Bankeinzug der Mitgliederbeiträge erfolgt separat in einem Bankprogramm, in dem zumindest die Bankverbindungen dauerhaft gespeichert werden.

Die Beitragszahlung wird über Listen oder Tabellen kontrolliert.

Größere Kassen setzen eine separate Software zur Verwaltung der Wertpapiere ein.

Bei der Erstellung der Geschäftsberichte kommt dann wieder Excel zum Einsatz.



- Excel ist oft vorhanden und weit verbreitet
- Excel Kenntnisse sind oft vorhanden
- Bankensoftware wird oft günstig angeboten
- Einfache Buchhaltungsprogramme sind im Bürofachhandel erhältlich

- Mehrfache (redundante) Datenhaltung
- Erhöhter Pflegeaufwand
- Hohe Fehleranfälligkeit
- Mangelnde Transparenz durch Insellösungen
- Keine Mehrplatzfähigkeit in größeren Organisationen
- Unterschiedliche Bedienung einzelner Programme
- Keine durchgängigen und vollständigen Sicherungen
- Unterschiedliche Schnittstellen (falls vorhanden)
- Unterschiedliche Serviceverträge
- Verschiedene Ansprechpartner und Zuständigkeiten
- Wenig Rechtssicherheit
- Kein Sterbekassen Know How in der Betreuung
- Abhängigkeit von Personen und Systemen



Die Aufgaben der Sterbekassen im Fokus

Sterbekassen werden häufig ehrenamtlich oder in Teilzeitbeschäftigung verwaltet.

Das steht eigentlich im Widerspruch zu den vielfältigen Aufgaben, die zudem noch in großer Anzahl zu bewältigen sind.

Mitglieder anlegen, Auskünfte erteilen, Beiträge errechnen und einziehen oder Zahlungseingänge überwachen. Zahlungseingänge verbuchen und ggf. an die Zahlung erinnern.

Komplexe Berechnungen im Leistungsfall oder bei Austritt. Oft nur als kurze Information für das Mitglied. Dabei sind die Währungswechsel von RM auf DM und von DM auf EUR ebenso zu berücksichtigen, wie das Geschlecht, der Tarif und ggf. unterschiedliche Boni oder Gewinnbeteiligungen.

Abrechnung der Leistungsfälle und Auszahlung an den Bestatter oder die Bezugsberechtigten.

Aufstellungen über Zahlverbände, Änderungen der Zahler und Austritte oder Ausschlüsse verwalten.

TH-Cura unterstützt effektiv bei all diesen Arbeiten

Module und Preise

TH-Cura 5 Basic	2.960,00 €
Funktionsumfang wie zuvor beschrieben	
Einzelplatzlizenz	
3 Datenbanken (Kassen), max. 4 GB	
Weiterer Arbeitsplatz (max. 5 möglich)	990,00 €
Girostar Kontierung von Bankauszügen	890,00 €
Vermögensverwaltung incl. Buchungsexport	auf Anfrage
Wartungsvertrag Einplatz incl. Updates und Hotline / Mon.	50,00 €
Weitere Arbeitsplätze pro Monat zzgl.	15,00 €

Alternativ sind Leasing- oder Mietkaufmodelle möglich.

Eine Erweiterung auf weitere Arbeitsplätze, mehr Datenbanken bzw. Mandanten, eine unbegrenzte Datenbankgröße, sowie die Lieferung weiterer Zusatzmodule, wie z.B. Anlagenbuchhaltung etc. ist möglich.

Preise auf Anfrage.

Der Wartungsvertrag ist im ersten Jahr obligatorisch abzuschließen und verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht 4 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Service und technische Anforderungen

TH Service

Bei der Einführung von TH-Cura 5 in Ihrer Sterbekasse unterstützen wir Sie mit folgenden Leistungen:

- Kostenlose Beratung vorab
- Online Präsentation der Software
- Datencheck
- Datenmigration aus Excel, STV o
- Datenmigration aus verschiedenen Classic Line Versionen
- Softwareinstallation
- Schulung der Anwender
- Anpassungsprogrammierung
- Listengestaltung
- Tel. Anwenderbetreuung
- Komfortabler Fernservice via Netviewer

Alle Leistungen werden optional angeboten und in dem benötigten Umfang erbracht.

Viele Leistungen sind per Fernwartung möglich. Das spart Fahrtzeiten und Fahrtkosten und schont die Umwelt.

TH Service ist nur so weit entfernt, wie die nächste Internetverbindung.

Systemvoraussetzung

TH-CURA kann als Einzelplatz oder Mehrplatzlizenz eingesetzt werden. Im Mehrplatzbetrieb kann eine Client-Server Installation oder eine zentrale Installation auf einem Windows Terminal Server vorgenommen werden. Auch Citrix wird unterstützt.

Somit sind auch externe Zugriffe z.B. von einem Homeoffice möglich. Nachfolgend sind die Anforderungen an die Geräte und Betriebssysteme aufgeführt.

Unabhängig davon sind jeweils geeignete Einrichtungen zur Datensicherung vorzuhalten.

Einzelplatzrechner

Personal Computer mit Pentium 4 (oder vergleichbares Fabrikat) mit > 3 GHz Taktfrequenz.

2 GB Arbeitsspeicher

Festplatte ab 20 GB

Grafik 1024 * 768 oder höher

Microsoft Betriebssystem

Microsoft Windows XP Professional oder Windows Vista Business

(Wir empfehlen XP Professional)

Microsoft Office 2003 oder 2007

optional für Korrespondenz bzw. Datenausgabe in Excel.

Server

Server mit Microsoft Server 2003 Standard oder Enterprise oder

Small Business Server

Pentium 4 ab 3 GHz Taktfrequenz.

2 GB Hauptspeicher (4 GB empfohlen bzw. bei

Terminalserver). Festplatte 100 GB

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

TH Software & Service

Inh. Hartmut Gose

Hauptstr. 79 – 81

42349 Wuppertal

Tel. 0202 / 25233-0

Fax 0202 / 25233-33

Info@th-software.de

www.th-software.de